

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Kapitel 1 Einleitung.....	1
§ 1 Hinführung zum Thema.....	1
§ 2 Ziel und Gang der Untersuchung.....	5
Kapitel 2 Die wesentlichen Merkmale der gesetzlichen Krankversicherung	7
§ 3 Die gesetzlichen Krankenkassen als „Träger“ der GKV	7
A. Das Selbstverwaltungsrecht	9
B. Die Staatsaufsicht: Bund und Länder	9
C. Der Spitzenverband Bund der gesetzlichen Krankenkassen	10
§ 4 Das Versicherungsprinzip	11
§ 5 Das Sozialprinzip.....	13
§ 6 Die Krankenkassenmitgliedschaft, Versicherungspflicht und Versichertenstatus.....	15
§ 7 Das Naturalleistungsprinzip	18
A. Grundsatz der Sach- und Dienstleistungen im Leistungsrecht der GKV	18
B. Vertragsbeziehungen im Rahmen der Leistungserbringung.....	19
§ 8 Die Finanzierung der GKV	21
A. Finanzierunggrundlagen nach dem SGB V	21
B. Finanzielle Krisen von gesetzlichen Krankenkassen	22
C. Kassenindividueller Zusatzbeitrag.....	23
§ 9 Der Wettbewerb in der gesetzlichen Krankenversicherung	24
§ 10 Zusammenfassung.....	26

Kapitel 3 Die Krisenbewältigung nach dem SGB V.....	27
§ 11 Die Steuerungsebene Krankenkasse	28
§ 12 Die Steuerungsebene Aufsichtsbehörde	29
A. Aufsichtsbehördliche Anordnung der Erhebung oder Erhöhung eines Zusatzbeitrags	29
I. Voraussetzungen.....	30
II. Rechtliche und tatsächliche Auswirkungen.....	30
III. Finanzielle Hilfen zur Vermeidung der Schließung oder Insolvenz einer Krankenkasse	32
B. Aufsichtsbehördliche Anordnung einer Fusionierung.....	31
I. Voraussetzungen.....	31
II. Rechtliche und tatsächliche Auswirkungen	32
III. Finanzielle Hilfen zur Vermeidung der Schließung oder Insolvenz einer Krankenkasse	32
C. Kassenschließungsverfahren	33
I. Voraussetzungen.....	33
1. Kriterium: Leistungsfähigkeit nicht gesichert.....	34
a. Frühere Rechtsprechung des Bundessozialgerichts	34
b. Vorübergehende Normierung von „Gefährdungsgrenzen“.....	36
c. Ansätze zur Konkretisierung	37
(aa) Rückgriff auf die Urteile des Bundessozialgerichts.....	37
(bb) Bezugnahme auf die Insolvenzgründe	39
(cc) Scheitern der übrigen sozialversicherungsrechtlichen „Vorfeldmaßnahmen“ als Maßstab	41
(dd) Stellungnahme.....	43
2. Das Kriterium: Auf Dauer	44
II. Rechtliche und tatsächliche Auswirkungen.....	44
1. Der Verlust des ursprünglichen öffentlichen Auftrags	45
2. Die Krankenkasse in Abwicklung	45
a. Rechtsnachfolge des ursprünglichen Versicherungsträgers	46
b. Reduzierung auf den Abwicklungszweck.....	47
(aa) Die „ <i>ultra-vires-Doktrin</i> “	47

(bb) Das Sonderproblem eines Erlöschensautomatismus für liquidationsfremde Rechte und Pflichten.....	48
3. Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse.....	50
a. Das Unterbringungsverfahren	50
b. Die gesetzliche Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse nach § 164 Abs. 4 SGB V	51
(aa) Der Regelungscharakter von § 164 Abs. 4 SGB V	51
(bb) Sonderproblematik für Betriebs- und Ersatzkrankenkassen.....	52
4. Beendigung der Mitgliedschaftsverhältnisse	56
5. Verträge mit Leistungserbringern	57
6. Verträge mit anderen Gläubigern.....	57
7. Haftungssystematik im Kassenschließungsverfahren	58
a. Entstehungsgeschichte	58
b. Prinzip der Garantiehaftung	60
(aa) Feststellung der Haftungssumme	60
(bb) Haftungskaskade.....	61
§ 13 Abschließende Bewertung.....	63
Kapitel 4 Das Krankenkasseninsolvenzverfahren	65
§ 14 Die Insolvenzfähigkeit von Krankenkassen.....	65
§ 15 Die Subsidiarität des Kasseninsolvenzverfahrens	67
A. Ansatzpunkte für die Vorrangregelung	67
B. Sachliche Gründe für eine Abweichung vom Schließungsvorrang	69
§ 16 Die wesentlichen Ziele des Insolvenzverfahrens.....	70
§ 17 Das Insolvenzverfahren im Lichte des Sozialstaatsprinzips	71
§ 18 Die Verwertungsarten der InsO im Krankenkasseninsolvenzverfahren.....	73
A. Grundsatz.....	73
B. Konkludenter Sanierungsausschluss	74
I. Auflösung der Krankenkasse.....	74
II. Keine Fortsetzungsmöglichkeit nach der Auflösung.....	75

1. Fehlende Rechtsgrundlage	76
2. Faktischer Sanierungsausschluss durch Wegfall der Versicherungsverhältnisse	77
§ 19 Die Verfahrensbeantragung	79
A. Die Bestimmung der Insolvenzgründe im Kasseninsolvenzverfahren.....	79
I. Zahlungsunfähigkeit.....	79
II. Überschuldung.....	82
1. Fortführungsprognose.....	83
2. Überschuldungsstatus.....	84
III. Drohende Zahlungsunfähigkeit	85
IV. Abgrenzung der Insolvenzgründe von der „auf Dauer nicht mehr gesicherten Leistungsfähigkeit“	86
B. Das Eröffnungsantragsrecht der Aufsichtsbehörde	87
C. Die Insolvenzanzeigepflicht des Vorstandes	91
§ 20 Das Insolvenzeröffnungsverfahren	93
A. Der vorläufige Insolvenzverwalter	93
I. Die Bestellung durch das Insolvenzgericht.....	93
II. Die Rolle des vorläufigen Insolvenzverwalters.....	94
1. Pflichten nach der Insolvenzordnung.....	94
2. Problematisch: Der öffentliche Auftrag der Krankenkasse.....	96
B. Der vorläufige Gläubigerausschuss	98
C. Informationspflichten des Kassenvorstandes	99
D. Die Entscheidung des Insolvenzgerichts.....	99
I. Abweisung des Eröffnungsantrags als unbegründet.....	100
II. Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse.....	100
III. Eröffnung des Insolvenzverfahrens.....	103
1. Regelverfahren nach Maßgabe des § 171b Abs. 1 S. 2 SGB V.....	103
2. Anordnung der Eigenverwaltung.....	104
§ 21 Wirkungen der Verfahrenseröffnung.....	106
A. Die Beschlagnahme der Insolvenzmasse	106
I. Grundsatz.....	106

II.	Sonderfragen zur Insolvenzmasse.....	106
1.	Deckungskapital für Altersversorgungsverpflichtungen.....	106
2.	Gesamtsozialversicherungsbeitrag.....	109
a.	Beitragsansprüche anderer Sozialversicherungsträger.....	109
b.	Beitragsansprüche des Gesundheitsfonds	110
B.	Die Auswirkungen auf gegenseitige Verträge	111
C.	Die Beendigung der Beschäftigungsverhältnisse	112
D.	Die Beendigung der Mitgliedschaftsverhältnisse.....	113
E.	Die Garantiehaftung für privilegierte Forderungen	114
I.	Grundsätze der Haftungsrealisierung im Liquidationsverfahren nach der Insolvenzordnung	114
II.	Sonderregelungen im GKV-OrgWG	115
1.	Altersversorgungs- und Altersteilzeitverpflichtungen.....	116
2.	Verpflichtungen gegenüber Leistungserbringern.....	119
3.	Verpflichtungen gegenüber Versicherten	121
§ 22	Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	122
§ 23	Befriedigung der Insolvenzgläubiger und Einstellung des Verfahrens	126
§ 24	Abschließende Bewertung.....	127
Kapitel 5	Die Verfahrensfolgen im Vergleich.....	131
§ 25	Die Folgen für Beschäftigte	131
§ 26	Die Folgen für Leistungserbringer	133
§ 27	Die Folgen für Mitglieder und Versicherte	133
§ 28	Die Folgen für nicht-privilegierte Gläubiger	133
§ 29	Die Folgen für den Haftungsverbund	134
§ 30	Bedeutung für die Konkurrenz von Schließungs- und Insolvenzverfahren.....	138

Kapitel 6	Ergebnis	141
§ 31	Das GKV-OrgWG als Scheinlösung	141
§ 32	Fortbestehen des Reformbedarfs.....	143
§ 33	Vorschläge <i>de lege ferenda</i>	145
A.	Aufhebung der Verfahrensalternative.....	145
B.	Änderungen im „Kasseninsolvenzrecht“	149
§ 34	Weiterführende Gedanken zur Stärkung eines Insolvenzvermeidungssystems.....	152
A.	Änderungsmaßnahmen für den morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA)	153
B.	Erhöhung des gesetzlichen Rücklagerrahmens.....	156
C.	Änderungsmaßnahmen für das Sanierungs- und Haftungskonzept	158
Literaturverzeichnis.....		165